UmweltPlan GmbH Stralsund – Tribseer Damm 2 – 18437 Stralsund

Ansprechpartner/in Susanne Ehlers
 Durchwahl 03831-6108-41
 Ihr Zeichen
 Stralsund, den 21.06.2018

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

PROTOKOLL HABITATANALYSE/ VORKONTROLLE HERPETOFAUNA

Projekt: B-Plan Nr. 8 "Solarthermie-Anlage Helmshäger Berg" der
 Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Projekt-Nr.: 28308-00

Hier: **Protokoll zur Habitatanalyse/Vorkontrolle Herpetofauna**

Biologe/Kartierer/öBB (Name, Firma)	Ort/Blatt-Nr.												
Dipl.-Biol. Susanne Ehlers, UmweltPlan GmbH	Greifswald, Helmshäger Berg B-Plangebiet Nr. 8												
	Datum												
	20.06.2018												
Beteiligte/Anwesende vor Ort (Name, Firma)	Zeitraum (von...bis...)												
	19:00-20:00 Uhr												
	Witterung (geschätzt)												
	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> bft</td> <td>°C</td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1-2</td> <td>27</td> </tr> </table>					bft	°C	x				1-2	27
bft	°C								
x				1-2	27								
Anlass/Aufgabenstellung													
Der in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gelegene Standort westlich des Gewerbegebietes „Helmshäger Berg“ soll mit einer Solarthermie-Anlage bebaut werden. Aufgabenstellung ist daher die Durchführung einer Überblicksbegehung, um die Habitatqualität des Plangebietes für streng geschützte Reptilienarten (insb. Zauneidechse) sowie Amphibien einzuschätzen und darauf aufbauend, die weitere Vorgehensweise festzulegen.													
Methodik													
Die Habitatanalyse erfolgte mittels Sichtbeobachtung und Verhör. Hierzu wurde das B-Plangebiet Nr. 8 flächendeckend abgeschritten, natürliche bzw. künstliche Versteckmöglichkeiten auf darunter befindliche Individuen kontrolliert und auf rufende Amphibienarten geachtet.													

UmweltPlan GmbH Stralsund
 info@umweltplan.de
 www.umweltplan.de
 Hauptsitz Stralsund
 Postanschrift:
 Tribseer Damm 2
 18437 Stralsund
 Tel. +49 3831 6108-0
 Fax +49 3831 6108-49
 Niederlassung Rostock
 Majakowskistraße 58
 18059 Rostock
 Tel. +49 381 877161-50
 Außenstelle Greifswald
 Bahnhofstraße 43
 17489 Greifswald
 Tel. +49 3834 23111-91
 Geschäftsführerin
 Dipl.-Geogr. Synke Ahlmeyer
 Unternehmenskennungen
 Handelsregister HRB 3306
 Amtsgericht Stralsund
 Ust-Id Nr.: DE 172452617
 Bankverbindung
 Sparkasse Vorpommern
 IBAN DE56 1505 0500 0100 0711 55
 BIC NOLADE21GRW
 Zertifikate
 Qualitätsmanagement
 DIN EN 9001:2015
 TÜV CERT Nr. 01 100 010689
 Familienfreundlichkeit
 Audit Erwerbs- und Privatleben

Beobachtungen/Ergebnisse	
B1.1	<p>Amphibien:</p> <p>Potenzielle Laichgewässer befinden sich außerhalb des geplanten Baufelds. Terrestrische Habitate (z.B. Hecken) als potenzieller Landlebensraum für den Laubfrosch sind im Plangebiet vorhanden. Rufende Tiere des Laubfrosch oder anderer Amphibienarten im Plangebiet und angrenzenden Strukturen wurden im Zuge der Begehung nicht festgestellt.</p>
B1.2	<p>Reptilien:</p> <p>Im Rahmen der Begehung wurden keine Reptilienarten (z.B. Zauneidechse) nachgewiesen.</p> <p>Das Plangebiet sowie die angrenzenden Bereiche weisen jedoch für das Vorkommen der Zauneidechse erforderliche Lebensraumstrukturen auf (Landreitgrasbestände, Offenbodenflächen, frische bis trockene Standortverhältnisse, etc.). V.a. die im Norden verlaufende Bahnlinie ist als „Quellhabitat“ für lokale Vorkommen der Art im Plangebiet einzustufen.</p>

Fazit	
F1.1	<p>Ein Vorkommen von streng geschützten Amphibienarten ist aufgrund der Habitatausstattung lediglich für den Laubfrosch zu erwarten. Die Schwerpunktbereiche der Art werden aufgrund der vorgefundenen Habitatausstattung jedoch außerhalb des Plangebietes vermutet.</p>
F1.2	<p>Ein Vorkommen der Zauneidechse kann für das Plangebiet aufgrund der vorgefundenen Habitatausstattung nicht ausgeschlossen werden. Es wird daher eine systematische Kartierung der Art empfohlen.</p>

Aufgestellt am 21.06.2018

Dipl.-Biol. Susanne Ehlers
UmweltPlan GmbH

Anlage: Übersichtskarte Reptilienkontrolle

Übersichtskarte Reptilienkontrolle vom 20.06.2018